

Bericht aus der Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten

zur nationalen Strategie – Stand heute (Quelle alle Fotos: DVS)



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten zur nationalen Strategie

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Was muss getan werden?

- Einheitlicher nationaler GAP-Strategieplan für Deutschland
- LEADER ist Teil dieses Plans
- Keine Einzelprogramme der Länder
- Einige Herausforderungen:
 - LEADER muss sowohl den einschlägigen Bestimmungen der Dachverordnung als auch dem ELER entsprechen
 - Finanzierung aus mehreren Fonds wird nicht einfacher

**Arbeitsgruppe der
LEADER-Referenten
zur nationalen Strategie**

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



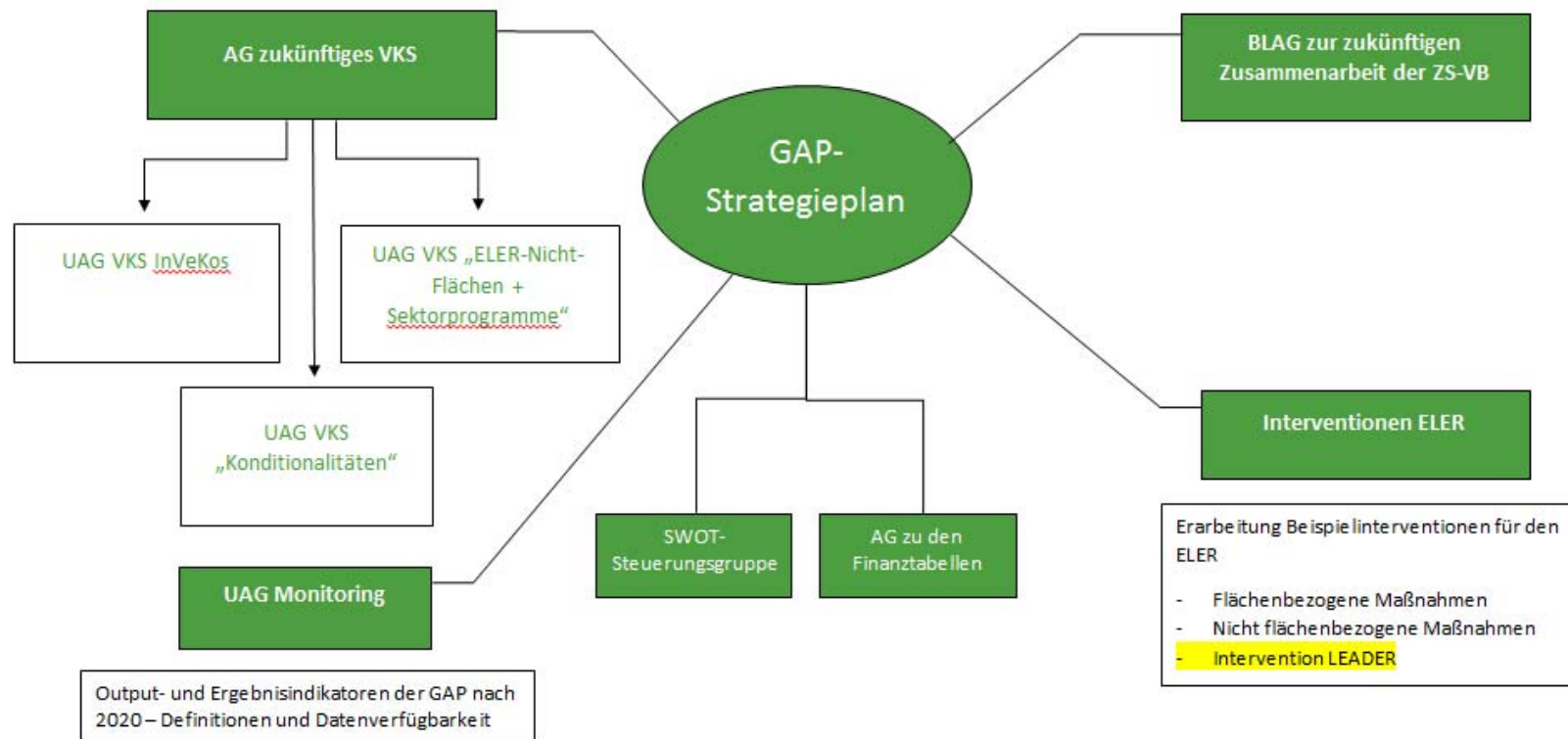
Wird jetzt LEADER in Deutschland überall gleich?

Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten zur nationalen Strategie

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Organisatorische Einordnung (derzeit Quelle: BMEL):



**Arbeitsgruppe der
LEADER-Referenten
zur nationalen Strategie**

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Zeitlicher Rahmen UAG LEADER:

- Abschluss („...“) der Diskussionen in UAG Ende September 2019
- Beteiligung der Länder auf Arbeitsebene Oktober 2019
- Geeignete Befassung mit den Anmerkungen (I/II 2020?)
- Konsolidierte Fassung ...

**Arbeitsgruppe der
LEADER-Referenten
zur nationalen Strategie**

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Was wird kaum diskutiert

- Förderangebot 1:1 EU für Deutschland übernehmen
 - Vorbereitungskosten
 - Vorhaben zur Umsetzung der LES einschließlich Kooperationen
 - Verwaltung der LAG einschließlich Evaluierung und Sensibilisierung
- Keine Einschränkung der Begünstigten auf nationaler Ebene

Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten zur nationalen Strategie

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Was wird kaum diskutiert

- Keine Gebietsausschlüsse auf nationaler Ebene
- Kein Ausschluss der Unterstützung aus mehreren Fonds auf nationaler Ebene
- Möglichkeit von Detailregelungen zur Umsetzung von LEADER im jeweiligen Bundesland
- Zulässigkeit der unterschiedlichen Ausgestaltung der Projekt-Auswahlverfahren in der LAG (zeitlich befristeter und/oder fortlaufend)
- Einfaches System der Outputbeschreibung

Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten zur nationalen Strategie

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Was wird kaum diskutiert

- Ausschöpfung der unionsrechtlich zulässigen Förderhöhen auf nationaler Ebene
- Möglichst viele vereinfachte Kostenoptionen zulassen
- Anforderungen an die Umsetzung des Budgets der LAG (im zulässigen Rahmen) an die Realitäten im LAG-Alltag:
 - Anlaufphase berücksichtigen
 - Möglichst kontinuierliche Mittelinanspruchnahme, keine „Finanzberge“

Arbeitsgruppe der LEADER-Referenten zur nationalen Strategie

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Was wird diskutiert

- Mind. 5% LEADER in jedem Bundesland?
- Wie stark kann ein Bundesland die Rahmenbedingungen modifizieren?
- Länderübergreifende LAG?
- Länderspezifische Einschränkungen zu Kooperationen?
- Wie werden die Regelungen zu Interessengruppen interpretiert bei möglichst wenig Prüfpfaden für die LAG?
- Partnermodell zulässig?